

Offiziell keine Inflation: Bleibt also Ihr Geldwert tatsächlich stabil?

Offizielle Inflationsrate

Das statistische Bundesamt veröffentlicht monatlich die Inflationsrate für Deutschland. Seit rund einem Jahr liegt diese offiziell bei etwa 0 Prozent. Diese statistische Zahl basiert auf einen Warenkorb, der regelmäßig an den aktuellen Gegebenheiten in unserem Land angepasst wird. Da Energiepreise einen großen Teil ausmachen, haben die massiv gesunkenen Ölpreise die Inflationsrate deutlich gedrückt.

0% Inflation bedeutet Geldwertstabilität

Man könnte daraus schließen, dass es unproblematisch ist, wenn man bei dieser Inflationsrate keine Zinsen mehr erhält. Schließlich könnte man meinen, dass man genauso viele Güter und Dienstleistungen wie im Vorjahr mit dem Geld kaufen kann.

Stimmt diese Annahme?

Leider ist es nicht ganz so einfach. Jede Person hat einen eigenen Warenkorb, abhängig vom Lebensstandard und vor allen vom Wohnort. Schließlich sind weder die Mieten noch Baukosten in ländlichen Regionen merklich gestiegen. In Ballungszentren, wie beispielsweise das Rhein-Main-Gebiet sieht es dagegen ganz anders aus: wer hier wohnt, hat allein durch den Anstieg der Wohnkosten eine persönlich deutlich

höhere Inflationsrate zu verkräften. Dabei ist ein Ende des Anstiegs nicht absehbar. Selbst der Rohölpreis ist vom Tiefstand von unter 30 US-\$ pro Fass auf aktuell 50 US-\$, also um rund 70% innerhalb weniger Wochen gestiegen.

Aus dem Grund ist es eine trügerische Sicherheit, wenn man von Geldwertstabilität ausgeht. Im Gegenteil: die Geldanlage in Festgeldern, Kontoguthaben oder Anleihen bedeutet auf Dauer eine reale deutliche Geldentwertung!

Die Zinsen müssten als Ausgleich somit ansteigen. Dies wird allerdings wohl auch noch in absehbarer Zukunft durch die EZB verhindert.

Fazit: Die offiziell nicht vorhandene Inflation ist zu hinterfragen. Die Wohnungs- und Mietkosten haben sich in unserer Gegend in wenigen Jahren fast verdoppelt. Von Geldwertstabilität zu reden ist somit fahrlässig.

Somit führt die Null-Zinspolitik nicht nur zu einer schleichen den Entwertung, sondern zu einer faktischen Enteignung der Sparer. Gegensteuern kann man nur durch eine Änderung des Anlageverhaltens.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.



GENEON
VERMÖGENSMANAGEMENT

Mitglied im
V | U | V
Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:

Uwe Eilers

Tel.: 06174 - 25 65 34

uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de